

Echt krasse Stellen in der Bibel

Heute: Matthäus 18:21-35

„Und er ging hinab nach Kapernaum,
einer Stadt in Galiläa, und lehrte sie
am Sabbat. Und sie waren bestürzt über
seine Lehre; denn seine Rede war
gewaltig“

Lukas 4:31-32 LU17

„Da trat Petrus zu ihm und sprach:
Herr, wie oft soll ich meinem Bruder
vergeben, der gegen mich sündigt? Bis
siebenmal? Jesus antwortete ihm: Ich
sage dir, nicht bis siebenmal, sondern
bis siebenmal siebenmal!

Matthäus 18:21-22 SCH2000

Darum gleicht das Reich der Himmel einem König, der mit seinen Knechten abrechnen wollte. Und als er anfang abzurechnen, wurde einer vor ihn gebracht, der war 10 000 Talente schuldig. Weil er aber nicht bezahlen konnte, befahl sein Herr, ihn und seine Frau und seine Kinder und alles, was er hatte, zu verkaufen und so zu bezahlen.

Da warf sich der Knecht nieder,
huldigte ihm und sprach: Herr, habe
Geduld mit mir, so will ich dir alles
bezahlen! Da erbarmte sich der Herr
über diesen Knecht, gab ihn frei und
erließ ihm die Schuld.

Als aber dieser Knecht hinausging, fand er einen Mitknecht, der war ihm 100 Denare schuldig; den ergriff er, würgte ihn und sprach: Bezahle mir, was du schuldig bist! Da warf sich ihm sein Mitknecht zu Füßen, bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir, so will ich dir alles bezahlen! Er aber wollte nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er bezahlt hätte, was er schuldig war.

Als aber seine Mitknechte sahen, was geschehen war, wurden sie sehr betrübt, kamen und berichteten ihrem Herrn den ganzen Vorfall. Da ließ sein Herr ihn kommen und sprach zu ihm: Du böser Knecht! Jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich batest; solltest denn nicht auch du dich über deinen Mitknecht erbarmen, wie ich mich über dich erbarmt habe?

Und voll Zorn übergab ihn sein Herr
den Folterknechten, bis er alles bezahlt
hätte, was er ihm schuldig war. So wird
auch mein himmlischer Vater euch
behandeln, wenn ihr nicht jeder
seinem Bruder von Herzen seine
Verfehlungen vergibt.

Matthäus 18:34-35 SCH2000

„Da trat Petrus zu ihm und sprach:
Herr, wie oft soll ich meinem Bruder
vergeben, der gegen mich sündigt? Bis
siebenmal? Jesus antwortete ihm: Ich
sage dir, nicht bis siebenmal, sondern
bis siebenmal siebenmal!

Matthäus 18:21-22 SCH2000

Teshuvah

Vergebung ist nach dem pharisäischen Gesetz nur dann verpflichtend, wenn der Täter...

- sagt, dass es ihm leid tut
- eine Wiedergutmachung anbietet
- glaubhaft versichert, dass es nicht wieder vorkommen wird

„Da trat Petrus zu ihm und sprach:
Herr, wie oft soll ich meinem Bruder
vergeben, der gegen mich sündigt? Bis
siebenmal? Jesus antwortete ihm: Ich
sage dir, nicht bis siebenmal, sondern
bis siebenmal siebenmal!

Matthäus 18:21-22 SCH2000

Und voll Zorn übergab ihn sein Herr
den Folterknechten, bis er alles bezahlt
hätte, was er ihm schuldig war. So wird
auch mein himmlischer Vater euch
behandeln, wenn ihr nicht jeder
seinem Bruder von Herzen seine
Verfehlungen vergibt.

Matthäus 18:34-35 SCH2000

Verbitterung

Definition: Verbitterung ist eine Reaktion auf Ungerechtigkeit, Kränkung oder Herabwürdigung.

Das emotionale Erleben ist gekennzeichnet durch eine Mischung aus Aggression und Resignation, begleitet von einem Verhaften im Vorgefallenen, Herabgestimmtheit, somatoformen Störungen, Antriebsstörungen, Initiativlosigkeit und sozialem Rückzug

Euer Vater im Himmel wird euch vergeben, wenn ihr den Menschen vergebt, die euch Unrecht getan haben. Wenn ihr ihnen aber nicht vergebt, dann wird Gott auch eure Schuld nicht vergeben.

Matthäus 6:14-15 HFA

Darum gleicht das Reich der Himmel einem König, der mit seinen Knechten abrechnen wollte. Und als er anfang abzurechnen, wurde einer vor ihn gebracht, der war 10.000 Talente schuldig. Weil er aber nicht bezahlen konnte, befahl sein Herr, ihn und seine Frau und seine Kinder und alles, was er hatte, zu verkaufen und so zu bezahlen.

Gottvergessenheit

fehlendes
Vertrauen

Römer 1:17

fehlende
Dankbarkeit

Römer 1:21

„ Da warf sich der Knecht nieder,
kuldigte ihm und sprach: Herr, habe
Geduld mit mir, so will ich dir alles
bezahlen! Da erbarmte sich der Herr
über diesen Knecht, gab ihm frei und
erließ ihm die Schuld. “

Vergebung „von Herzen“
wird möglich durch

Vertrauen

Dankbarkeit

Happy End!